

Protokollauszug

aus der

18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

vom 22.09.2020

öffentlich

Top 4.3 Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel 20/SVV/0509 geändert beschlossen

Frau Hüneke berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Datum 21.09.20 folgende neue Fassung des Antrages vorbereitet habe, welche den Ausschussmitgliedern bereits übermittelt worden ist.

„Neue Fassung B90/Grüne:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hinblick auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels die Weiterentwicklung des lokalen Onlinehandels zu unterstützen.

Dazu sollen im Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen des Handels, der Kammern, bestehender Initiativen ggf. in Form einer Werkstatt gemeinsam Bedarfe und praktikable Lösungen definiert werden.

Das Ergebnis kann in der Installation eines zentralen, ggf. städtischen Onlinepools liegen, über welches Handelseinrichtungen im Stadtgebiet ihre Waren digital vertreiben und einen klimaneutralen Lieferservice anbieten können.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 zu berichten.“

Aufgrund zwischenzeitlicher Überlegungen schlägt Frau Hüneke aktuell namens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Fraktion SPD als Mit Antragstellerin vor, den Antrag in einen Prüfungsauftrag umzuwandeln, so dass gebeten wird, folgenden neuen Beschlusstext als neue Fassung heute zur Abstimmung zu bringen:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hinblick auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels die Weiterentwicklung des lokalen Onlinehandels zu prüfen.“

Dazu sollen im Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen des Handels, der Kammern, bestehender Initiativen ggf. in Form einer Werkstatt gemeinsam Bedarfe und praktikable Lösungen definiert werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 zu berichten.“

Frau Dr. Günther unterstützt den Antrag. Es sei erforderlich, gemeinsam praktikable Lösungen zu suchen und die Bedarfe zu analysieren. Sie stellt den Antrag auf Ergänzung des folgenden Satzes:

„Das Netzwerk der Potsdamer Unternehmerinnen und der Fachexpertise Gender Commerce soll einbezogen werden.“

Im Laufe einer kurzen Diskussion unter Beteiligung von Herrn Heinzl, Herrn Heuer, Herrn Dr. Niekisch, Herrn Gericke, Herrn Schulz sowie Frau Dr. Günther schlägt Frau Hüneke vor, die Ergänzung von Frau Dr. Günther in die Begründung zu übernehmen.

Diesem Vorschlag wird gefolgt, so dass der Ausschussvorsitzende den Antrag in folgender neuer Fassung zur Abstimmung stellt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Hinblick auf eine Stärkung des lokalen Einzelhandels die Weiterentwicklung des lokalen Onlinehandels zu prüfen.

Dazu sollen im Austausch mit Vertretern und Vertreterinnen des Handels, der Kammern, bestehender Initiativen ggf. in Form einer Werkstatt gemeinsam Bedarfe und praktikable Lösungen definiert werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2021 zu berichten

Zusätzlich ist in die Begründung ist aufzunehmen:

Das Netzwerk der Potsdamer Unternehmerinnen und der Fachexpertise Gender Commerce soll einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2